

Lösungen

KAPITEL 1: IN DIE OBERSTUFE STARTEN

A5

1. sachlich (nachvollziehbare Argumentation, wertschätzend), 2. emotional (unbegründete Argumentation, rechthaberisch), 3. emotional (Gefühle beeinflussen Argumentationslogik, angreifend), 4. sachlich (Einbeziehen von Gegenargumentation, Eingehen auf Gesagtes)

A15

Mögliche Ergebnisse der 4 Ebenen:

1. Selbstkundgabe: „Mir ist kalt.“, „Es ist für mich unangenehm in diesem Raum.“
2. Sachebene: „In diesem Raum herrscht ein starker Luftzug.“
3. Appellebene: „Bitte schließ das Fenster wieder.“
4. Beziehungsebene: „Dir ist es egal, dass mir kalt ist.“, „Wenn ich dir wichtig bin, schließt du das Fenster.“

A16

- Welche vier Ebenen der Kommunikation nennt Thun in seiner Beschreibung einer Nachricht? Sachebene, Selbstkundgabe/Selbstoffenbarung, Appelleben, Beziehungsebene
- Worauf zielt ein Appell ab? Aufforderung, etwas zu tun
- Welcher Farbe ist welche Art der Botschaft zugeordnet? Sachinformation/blau, Selbstkundgabe/grün, Beziehungshinweis/gelb, Appell/rot

A19

wahr oder unwahr, relevant oder irrelevant, hinlänglich oder unzureichend, im Jahr 1981

A22

- Beschreiben: Sie stellen einen Sachverhalt objektiv, ohne jegliche persönliche Färbung, dar.
- Informieren: Sie stellen einen Sachverhalt objektiv dar, um die Leserschaft gezielt zu belehren.
- Erklären: Sie stellen einen Sachverhalt objektiv dar und erläutern Zusammenhänge.
- Argumentieren: Sie legen Vor- und/oder Nachteile eines Sachverhalts nachvollziehbar (auch mit Beispielen) dar.
- Appellieren: Sie richten eine begründete Bitte oder Aufforderung an eine zuständige Person(engruppe).
- Analysieren: Sie erschließen unter Zuhilfenahme formaler Kriterien wichtige Merkmale eines Textes.
- Interpretieren: Sie deuten einen Text in Bezug auf einen bestimmten Aspekt und/oder seine Wirkung insgesamt.
- Erzählen: Sie stellen in literarischer Form fiktive oder reale Ereignisse dar.

A34

lyrisch: z. B. besonders wohlklingend; besonders ausgewählte literarische Sprache

episch: z. B. besonders umfangreich, großartig, beeindruckend

dramatisch: z. B. besonders besorgniserregend, sehr emotional

A37

Reim, Rhythmus (gebundene Sprache), Strophen, bildhafte Sprache, Sinneseindrücke werden geschildert, Bedeutung erschließt sich nicht sofort

A39

Regieanweisungen, Dialogform

A42

Präteritum, beschreibend-erzählend, eine Erzählerinstanz ist zu erkennen

A49

z. B. wissenswert, wissbegierig; nummerieren, Nummerntafel; Packesel, Packpapier; Sehbehelf, sah; Zahlung, zählen; wählen, Wahlkarte

A50

Über den Lärm der Schulglocke hinweg erklang aus mehreren Klassen ein lautes, fröhliches Lachen. Der Lehrer betrat schnellen Schrittes den Klassenraum und sofort kehrte Ruhe ein. Alle Kinder liefen zu ihren Plätzen und ein Mädchen hob sogleich die Hand: „Ich habe eine wichtige Frage an Sie, darf ich Sie Ihnen stellen?“ Herr Huber hob beruhigend die Hand und sein Lächeln deutete darauf hin, dass er schon wusste, worum es ging. Das Grün der Tafel war nämlich von den vielen darauf vorhandenen Kreidestrichen fast vollständig übermalt.

A51

1. Seine Schritte führten ihn über die breite Treppe hinunter auf das wunderschöne Gelände des Hofes.
2. Es ist wunderbar hier, flüsterte das sonst so ruhige Mädchen mit leiser Stimme.
3. Unsere Waschmaschine ist leider vor Kurzem kaputt gegangen und wir mussten sofort eine neue kaufen, was sehr teuer war.

A52

1. Das glaube ich dir auf keinen Fall. Das hast du nur erfunden.
2. Das darf doch nicht wahr sein. Dass du dich so wenig um mein Wohlbefinden kümmerst, betrübt mich sehr.
3. Es ist dir schon klar, dass du diesmal nicht so glimpflich davonkommst?

4. Es geht um das Mädchen, das gerade an uns vorbeigegangen ist.
5. Das Einfachste wäre es, dass wir uns zusammensetzen und alles das, was besprochen werden muss, klären.

A55

Sein Lachen ertönte aus dem hintersten Teil des Raumes. Obwohl sie ihn nicht sehen konnte, bewegte sie sich auf das Geräusch zu. Plötzlich hielt sie einer der bereits anwesenden Gäste auf und bot ihr ein Getränk an. Sie lehnte dankend ab und setzte ihren Weg mit beschleunigten Schritten fort, da sie sich in ihrer Haut nicht wohl fühlte. Alle anderen schienen wesentlich besser gekleidet zu sein als sie und trugen teuren Schmuck oder Armbanduhren. Das würde sie sich niemals leisten können. Sie spürte viele Blicke auf sich, als sie den Raum durchquerte und auf die Tür zueilte. Schon jetzt wusste sie, dass nichts Gutes dabei herauskommen würde, ihn zum Gehen aufzufordern. Er fühlte sich in solchen Gesellschaften wohl, das hatte er immer schon getan.

A56

Album – Alben, Konto – Konten, Praktikum – Praktika, Globus – Globen, Visum – Visa, Museum – Museen, Lexikon – Lexika, Firma – Firmen, Pizza – Pizzen, Kaktus – Kakteen, Studie – Studien, Lob – Lobe, Rhythmus – Rhythmen

A57

	die Maus	der Riese	das Tuch
Nominativ, Singular	die Maus	der Riese	das Tuch
Genitiv, Singular	der Maus	des Riesen	des Tuches
Dativ, Singular	der Maus	dem Riesen	dem Tuch
Akkusativ, Singular	die Maus	den Riesen	das Tuch
Nominativ, Plural	die Mäuse	die Riesen	die Tücher
Genitiv, Plural	der Mäuse	der Riesen	der Tücher
Dativ, Plural	den Mäusen	den Riesen	den Tüchern
Akkusativ, Plural	die Mäuse	die Riesen	die Tücher

A58

Trotz vieler problematischer Begegnungen wurden sie schließlich zu besten Freunden.
 Nachdem sie sich mehrmals getroffen hatten, einigten sie sich auf die Gründung einer Firma.
 Beim letzten Streit waren unschöne Worte gefallen, die er ihr nicht verzeihen konnte.
 Die Uhr zeigte bereits eine Verspätung von über einer Stunde an.

A60

„Aber natürlich haben wir uns schon einmal gesehen!“, rief der stämmige Unbekannte mir zu. „Können Sie sich nicht an die Lesung letztes Jahr erinnern? Der Autor des Buches „Ein goldener Sommer“ war zu Besuch in der Stadt.“ Plötzlich dämmerte mir etwas. Nachdem mich meine Frau dazu überredet hatte, mit ihr in die Lesung zu gehen, hatte ich mich in der Pause auch noch mit einer ihrer Freundinnen und deren Mann unterhalten müssen. Ich hatte mir selbstverständlich dessen Aussehen nicht besonders gut eingeprägt, da ich mich nicht für das Ehepaar, das mir da vorgestellt wurde, interessierte. Meine Frau hingegen, eine sehr eloquente Person, ließ keine Chance aus, sich mit Fremden zu unterhalten.

A62

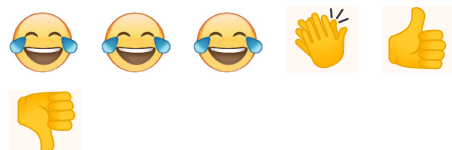
Bereits auf dem Weg vom Schulgebäude zur Straßenbahnhalttestelle hörte ich das Quietschen der Straßenbahnbremsen. Ich konnte beobachten, dass ein Radfahrer verhältnismäßig schnell auf dem Gleiskörper fuhr. Die Straßenbahnlenkerin konnte noch rechtzeitig eine Notbremsung durchführen. Als der Radfahrer die Straßenbahngarnitur wahrnahm, kam er zu Sturz. Daraufhin informierte ich mithilfe meines Mobiltelefons die Einsatzkräfte der Rettung. Aufgrund meiner Sorge, meinen Großvater durch mein Zuspätkommen zu beunruhigen, machte ich mich in der Folge auf den Nachhauseweg, ohne die Ankunft der Polizei abzuwarten, um eine Zeugenaussage zu machen. Dies holte ich nach dem Rückruf der Einsatzkräfte auf meinem Mobiltelefon nach.

A63

Bin am Weg zu meinen Eltern – Papas Geburtstag am Samstag!
 Für mich heute kein Kino möglich, muss noch eine PP fertigmachen. Viel Spaß! Bis morgen!



Samstag eislaufen?



A64

Sehr geehrte Frau Fanninger!

Ich bitte Sie um eine rasche Antwort.

Möglicherweise haben Sie in der Hektik des Alltags meine Nachricht übersehen.

Ich würde mich bei Gelegenheit über eine Antwort freuen.

Bitte überdenken Sie Ihren Standpunkt.

Ich bitte Sie höflich um Feedback zum Dokument im Anhang.

Ich schlage morgen um 17 Uhr vor. Bitte lassen Sie mich wissen, ob diese Uhrzeit für Sie in Ordnung ist.

Ich entschuldige mich für die verspätete Antwort.

Das tut mir sehr leid.